

Umweltdaten des Betriebes

Fa. Stangl –

Inh. Markus Waschenegger

Rauchfangkehrermeister



Allgemeine Angaben zum Betrieb:

Der Betriebsfläche des Betriebes in Palfau ist auf 155 m² untergebracht, ein 2. Standort in Gaming besteht lediglich aus einem Büro.

Adresse: 8923 Palfau 186, Tel.:03638/260, e-mail: office@stangl.co.at, homepage: www.stangl.co.at

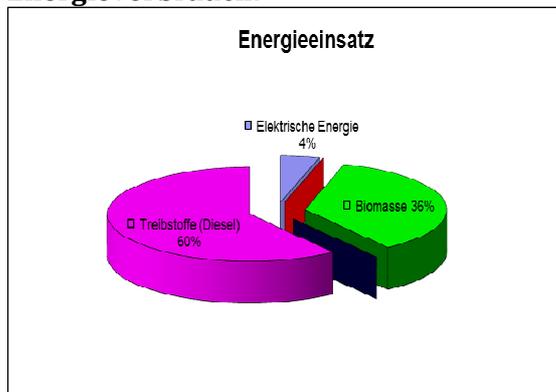
Mitarbeiterstruktur:

Der Betrieb beschäftigte im Jahr 2010 5 Mitarbeiter.

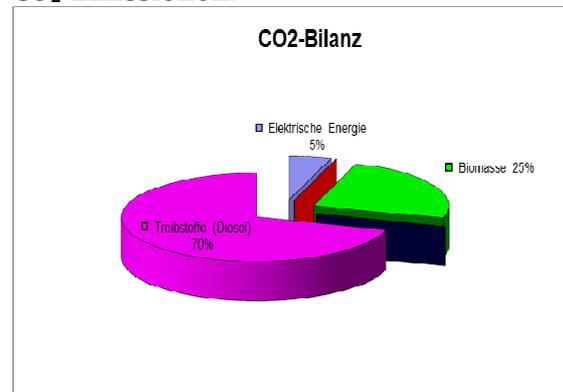
Kundenstruktur: Private Haushalte in 2500 Objekten sowie einige kleine Gewerbebetriebe im Kehrgebiet.

Umweltauswirkungen:

Energieverbrauch:



CO₂-Emissionen:



Energieverbrauch in kWh			
Biomasse	Diesel	Strom	gesamt
42.902	41.610	4.040	88.552

CO ₂ -Emissionen in kg	
Istzustand 2009	geplante Reduktion*
18.554	1.460

Quelle für Emissionsfaktoren: Energieinstitut der Wirtschaft im Rahmen des KMU-Scheck-Förderprogrammes, alle CO₂-Angaben entsprechen CO₂-eq (Äquivalent).

* siehe bitte Verbesserungsprogramm unten

Wasser:

Der Wasserverbrauch beträgt 90 m³ und wird vornehmlich für die Duschen der Mitarbeiter verwendet. Der Abwassereintrag entspricht somit dem Wasserverbrauch.





Fuhrpark:

Fahrzeugtyp	Baujahr
Citroen Berlingo	2006
Renault Kangoo 4x4	2005
Renault Kangoo 4x4	2004



Abfälle: Die Abfallfraktionen Gewerbemüll und Altpapier sind in haushaltsähnlicher Größe und werden über die örtliche Abfallabholung entsorgt.

Verbesserungsprogramm:

Alle geplanten Verbesserungsmaßnahmen liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung und sollen bis Ende 2013 umgesetzt werden:

Ziele	Maßnahme
Einsparung von 660 kWh Strom bzw. 170 kg CO2-Emissionen	Umstellung der Beleuchtung auf LED
Jährliche Treibstoffreduktion von ca. 350 Liter Diesel bzw. Einsparung von ca. 800 kg CO2-Emissionen	Bewusstseinsbildung und Schulung der Mitarbeiter hinsichtlich Sprit sparendem Fahrverhalten

Dieses vorliegende Datenblatt ist fixer Bestandteil des Nachhaltigkeitsberichtes der Landesinnung der Rauchfangkehrer für NÖ und der 16 am gemeinsamen Managementsystem teilnehmenden Betriebe 2010, inklusive Umwelterklärung der Landesinnung. Beides wurde vom leitenden Gutachter der ETA GmbH, Herrn Dr. Stefan Gara, im Rahmen der Begutachtung nach der EMAS-VO III der Landesinnung der NÖ Rauchfangkehrer im Jänner 2011 validiert und für richtig erklärt.

Dr. Stefan Gara, ETA Umweltmanagement, März 2011

